



## Lehrveranstaltungsbeschreibung Akademisches Jahr 2023-2024

### 1. Angaben zum Programm

1.1 Hochschuleinrichtung	Babeş-Bolyai-Universität Klausenburg / Cluj-Napoca
1.2 Fakultät	Fakultät für Europastudien
1.3 Department	Department für Internationale Beziehungen und Deutsche Studien
1.4 Fachgebiet	Internationale Beziehungen und Europastudien
1.5 Studienform	Lizentiatstudium
1.6 Studiengang / Qualifikation	Internationale Beziehungen und Europastudien (deutschsprachig)

### 2. Angaben zum Studienfach

2.1 LV-Bezeichnung	EU-Governance. Theorien und Begriffe						
2.2 Lehrverantwortlicher – Vorlesung	Lekt. Dr. Christian Schuster						
2.3 Lehrverantwortlicher – Seminar	Lekt. Dr. Christian Schuster						
2.4 Studienjahr	3	2.5 Semester	5	2.6. Prüfungsform <sup>1</sup>	P	2.7 Art der LV <sup>2</sup>	P

### 3. Geschätzter Workload in Stunden

3.1 SWS	3	von denen: 3.2 Vorlesung	2	3.3 Seminar/Übung	1
3.4 Gesamte Stundenanzahl im Lehrplan	42	von denen: 3.5 Vorlesung	28	3.6 Seminar/Übung	14
Verteilung der Studienzeit:					Std.
Studium nach Handbüchern, Kursbuch, Bibliografie und Mitschriften					28
Zusätzliche Vorbereitung in der Bibliothek, auf elektronischen Fachplattformen und durch Feldforschung					15
Vorbereitung von Seminaren/Übungen, Präsentationen, Referate, Portfolios und Essays					10
Tutorien					2
Prüfungen					3
Andere Tätigkeiten: .....					
3.7 Gesamtstundenanzahl Selbststudium					58
3.8 Gesamtstundenanzahl / Semester					100
3.9 Leistungspunkte					4

### 4. Voraussetzungen (falls zutreffend)

4.1 curricular	❖
4.2 kompetenzbezogen	❖

### 5. Bedingungen (falls zutreffend)

5.1 zur Durchführung der Vorlesung	❖
5.2 zur Durchführung des Seminars / der Übung	❖

<sup>1</sup> Prüfungsform: P – Prüfung; M – Mehrfachprüfung; K – Kolloquium

<sup>2</sup> Art der Lehrveranstaltung: P – Pflichtveranstaltung; WP – Wahlpflichtveranstaltung; W – Wahlfach



## 6. Specifische erworbene Kompetenzen

<b>Berufliche Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>❖ Verstehen und Nutzung der fachspezifischen Begriffe</li> <li>❖ Analyse und Interpretation der europäischen und internationalen Politikprozesse</li> <li>❖ Aneignung und Einsatz der fachspezifischen Analysewerkzeuge in konkreten Fällen</li> <li>❖ Erarbeitung von Analysen im Bereich der IB und EU-Politik</li> </ul>
<b>Transversale Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>❖ Informationssammlung und -verarbeitung in Bezug auf Governance-Konstellationen von lokaler bis EU-Ebene</li> <li>❖ Verantwortlicher und selbstsicherer Umgang mit komplexen Aufträgen in der Beziehung mit Behörden, staatlichen Institutionen und Organisationen der Zivilgesellschaft.</li> </ul>

## 7. Ziele (entsprechend der erworbenen Kompetenzen)

7.1 Allgemeine Ziele der Lehrveranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> <li>❖ Selbstsicher Umgang mit den unterschiedlichen Begriffen und Varianten von Governance sowie deren wesentlichen theoretischen Grundlagen</li> <li>❖ Herausbildung von Grundkompetenzen im Bereich Governanceanalyse in Mehrebenensystemen</li> </ul>
7.2 Spezifische Ziele der Lehrveranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> <li>❖ Anwendungsbereiche und Arenen der Governance in der EU beschreiben können</li> <li>❖ Akteure, Rollen sowie deren Handlungslogiken, Zuständigkeiten und Entscheidungsstrukturen im Rahmen der EU-Governance unterscheiden können</li> <li>❖ Strategien zur Europäisierung analysieren</li> <li>❖ die Bedeutung von Partizipation und des integrativen Herangehens der Nachhaltigkeitsgovernance verstehen</li> <li>❖ analytisches Orientierungsraster zur eigenständigen Analyse aktueller wirtschaftspolitischer Fragestellungen</li> <li>❖ Kenntnisse über die Governanceinstrumente in der Kultur-, Bildungs- und Umweltpolitik</li> </ul>

## 8. Inhalt

8.1 Vorlesung	Unterrichtsformen	Anmerkungen
1. Governance: Begriffe, Varianten 2. Strömungen und Akteure 3. Formen und Mechanismen von Governance 4. Governance in Mehrebenensystemen 5. Das Mehrebenensystem der EU 6. Das Weißbuch zum Europäischen Regieren (2001) 7. Governance auf lokaler Ebene: Partizipative Haushaltsmodelle	<b>Partizipativer Vortrag,            Diskussionen</b>	



**Literatur:**

Katrin Möltgen-Sicking, Thorben Winter (Hrsg.): Governance. Eine Einführung in Grundlagen und Politikfelder. Springer VS, 2019  
Arthur Benz, Susanne Lütz, Uwe Schimank, Georg Simonis (Hrsg.): Handbuch Governance: Theoretische Grundlagen und empirische Anwendungsfelder. VS Verlag für Sozialwissenschaften, 2007

8.2 Seminar / Übung	Unterrichtsformen	Anmerkungen
1. Governance in der Lokalpolitik 2. Governance für nachhaltige Gesellschaftstransformation 3. Cultural Governance 4. Governance im Bildungssystem 5. Digital Governance 6. Governance und Umweltpolitik 7. Governance und Demokratie		

**Literatur:**

Karsten Zimmermann, Hubert Heinelt: Metropolitan Governance in Deutschland. Regieren in Ballungsräumen und neue Formen politischer Steuerung. VS Verlag für Sozialwissenschaften, 2012  
Arthur Benz, Susanne Lütz, Uwe Schimank, Georg Simonis (Hrsg.): Handbuch Governance: Theoretische Grundlagen und empirische Anwendungsfelder. VS Verlag für Sozialwissenschaften, 2007  
Stephan Bröchler, Hans-Joachim Lauth (Hrsg.): Von Government zu Governance. Informales Regieren im Vergleich. Springer VS, 2014  
Ulrike Ehling: Deliberative Global Governance. Legitimes Regieren durch Recht und Zivilgesellschaft. Springer VS, 2016  
Arthur Benz (Hrsg.): Governance - Regieren in komplexen Regelsystemen. Eine Einführung. VS Verlag für Sozialwissenschaften, 2004  
Holger Huget (2007): Demokratisierung der EU. Normative Demokratietheorie und Governance-Praxis im europäischen Mehrebenensystem. VS Verlag für Sozialwissenschaften, 2007

**9. Verbindung der Inhalte mit den Erwartungen der Wissensgemeinschaft, der Berufsverbände und der für den Fachbereich repräsentativen Arbeitgeber**

--

**10. Prüfungsleistungen**

Veranstaltungsart	10.1 Evaluationskriterien	10.2 Evaluationsform	10.3 Anteil an der Gesamtnote
10.4 Vorlesung	Erreichung der oben angeführten spezifischen Ziele der Lehrveranstaltung	Schriftliche Prüfung (als Online-Test, MS Teams Code gm2owqp)	50%
10.5 Seminar / Übung	- Qualität der Seminar Tätigkeit (Fragen, Antworten, Meinungsäußerung zu spezifischen Themen usw.) - Qualität der schriftlichen	Abgabe und Verteidigung der Seminararbeit.	50%




	Seminararbeit		
10.6 Minimale Leistungsstandards			
Für Note 5:		Für Note 10:	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Teilnahme an den Lehrveranstaltungen</li> <li>- Abgabe einer korrekt recherchierten, nicht-plagiierten Seminararbeit zum zugeteilten Thema</li> <li>- mind. Note 5 in der Prüfung</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Teilnahme an den meisten Lehrveranstaltungen</li> <li>- Eine sehr gute Seminararbeit</li> <li>- mind. Note 9 in der Prüfung</li> </ul>	

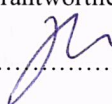
Ausgefüllt am:

02.09.2020

Vorlesungsverantwortlicher



Seminarverantwortlicher



Genehmigt im Department am:

01.10.2021

Departmentdirektor

